



# WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

## 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) vom (11.) 12. bis 13. Mai 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Wettbewerb und Hochschulen“ ist in den vergangenen Jahrzehnten zu einem zentralen Begriffspaar geworden, und dies nicht nur in der hochschulpolitischen Debatte, sondern auch in der Hochschulpraxis:

Nationalstaatliche Hochschulsysteme konkurrieren miteinander. In der Bundesrepublik sollte die Föderalismusreform von 2006 den Wettbewerb zwischen den Bundesländern fördern. Hochschulen konkurrieren um Wissenschaftspersonal, um Dritt- und Fördermittel, Studienanfänger/innen, Studienwechsler/innen etc. Fakultäten, Fachbereiche, Institute und Seminare stehen in Konkurrenz zueinander – sowohl innerhalb der eigenen Hochschule als auch hochschulübergreifend. Auf personaler Ebene wetteifern die Wissenschaftler/innen um Geltungsansprüche wissenschaftlicher Erklärungen und Deutungen, um materielle, finanzielle und räumliche Ressourcen, um Stellen, Reputation,

Kontakte, Titel und Preise, die Studierenden um Studienplätze, finanzielle Förderung und anschließende Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Gesellschaft für Hochschulforschung fragt auf ihrer sechsten Jahrestagung nach den Bedingungen und Konsequenzen dieses Wettbewerbes.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns über Wettbewerb und Hochschulen zu diskutieren und würden uns freuen, Sie im Mai in Lutherstadt Wittenberg begrüßen zu können.

Prof. Dr. Margret Bülow-Schramm (Vorsitzende GfHf)

Prof. Dr. Peer Pasternack (Direktor HoF)



Institut für Hochschulforschung (HoF)

an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Tagung: Stiftung Leucorea, Collegienstraße 62

Preisverleihung: Refektorium im Lutherhaus, Collegienstraße 54

Fotos: Motorradrennen am 31. Juli 1949 in Wittenberg (Fotostudio Kirsch, Wittenberg)



# WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

Mittwoch 11.05.2011 (HoFoNa-Tag)

- 11:00 **Methodenworkshop „Mehrebenenanalyse“**  
(Seminarraum 10)
- 13:00 **Mittagessen** (auf eigene Kosten)
- 13:30 **Expert/innenforum: „Potentielle Arbeitgeber für Hochschulforschende“**  
(Auditorium maximum)  
*Dorothee Buchhaas-Birkholz* (BMBF, Referatsleiterin 415 „Wissenschaftlicher Nachwuchs, wissenschaftliche Weiterbildung“),  
*Brigitte Göbbels-Dreyling* (Hochschulrektorenkonferenz, stellv. Generalsekretärin),  
*Maren Heise* (DLR-PT, Stellvertreterin der Arbeits-einheit 54 „Empirische Bildungsforschung“),  
*Barbara Kehm* (INCHER, Geschäftsführende Direktorin und Professorin),  
*Friederike Kölle* (DFG Direktorin – Personal, Recht, Organisation),  
*Michael Lesczensky* (HIS GmbH, Geschäftsführender Leiter Institut für Hochschulforschung) und  
*Hermann Reuke* (ZEvA, Geschäftsführender Stiftungsvorstand)
- 16:00 **Kaffeepause**
- 16:30 **Mitgliedertreffen HoFoNa**  
(Auditorium maximum)
- danach **gemeinsames Abendessen im Brauhaus**  
(auf eigene Kosten)

Donnerstag 12.05.2011

- 08:15 **Vorstandssitzung**
- 10:00 **Begrüßung und Eröffnung der 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung** (Auditorium maximum) 13:30  
*Udo Sträter* (Rektor Universität Halle-Wittenberg)  
*Peer Pasternack* (Direktor HoF)  
*Margret Bülow-Schramm* (Vorsitzende GfHf)
- 11:00 **Unternehmen Wissenschaft oder Gelehrtenrepublik?** (Auditorium maximum)  
*Margit Osterloh* (Universität Zürich)
- Mittagspause**
- 12:15 **Panel 1** (Seminarraum 1/2)
- 13:30 **Konsequenzen von Wettbewerb für Bildung und Hochschulen**  
Moderation: *Sigrun Nickel*
- Economical Shift und demokratische Öffnungen – Uneindeutige Verhältnisse in der unternehmerischen und geschlechtergerechten Universität** 13:30  
*Brigitte Aulenbacher* (Universität Linz) und  
*Birgit Riegraf* (Universität Paderborn)
- Vom Selbstverwaltungs- zum Managementmodell? Erste Ergebnisse zur Umsetzung neuer Steuerungsinstrumente an deutschen Universitäten**  
*Linda Jochheim* und *Sascha Gerber*  
(Universität Bochum)

**Überlegungen zu den Auswirkungen der 3. Förderlinie der Exzellenzinitiative**  
*Barbara Kehm* (INCHER)

**Panel 2** (Auditorium maximum)  
**Hochschulen im Wettbewerb**  
Moderation: *René Krempkow*

**Wettbewerb um Studierende**  
*Martin Winter* (HoF)

**Hochschulen als Faktoren im regionalen Standortwettbewerb: (k)eine Gewinner-Verlierer-Story?**  
*Choni Flöther* (INCHER)

**Neue Governance und der Wettbewerb um Sichtbarkeit**  
*Andres Friedrichsmeier, Sarah Eberhard und Silke Fürst* (Universität Münster)

**Panel 3** (Seminarraum 10)  
**Lehre im Wettbewerb**  
Moderation: *Karin Zimmermann*

**Zum Wettbewerb von Hochschulen über „gute Lehre“: Ergebnisse einer Interviewserie mit Hochschulleitungen**  
*Fred G. Becker und Wögen N. Tadsen*  
(Universität Bielefeld)

**Wettbewerb um was? Lehrende und Lehrstrukturen an deutschen Hochschulen**  
*Roland Bloch und Carsten Würmann* (HoF)

# WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

Donnerstag 12.05.2011 (Fortsetzung)

15:00 **Wie lehrorientiert ist der akademische Nachwuchs wirklich? Erste Ergebnisse für Deutschland aus dem Projekt EUROAC**  
*Ester Höhle und Marius Herzog (INCHER)*

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **Panel 4** (Auditorium maximum)

**Den Wettbewerb steuern: Leistungsorientierte Mittelvergabe**  
Moderation: Michael Leszczensky

**Wettbewerb durch hochschulinterne leistungsorientierte Mittelzuweisung**  
*Annette Kopatz (Universität Bielefeld) und Jana Scheibach (Universität Bamberg)*

**Wirksamkeit von Anreiz- und Steuerungssystemen der Bundesländer im Hinblick auf den Wettbewerb unter den Hochschulen**  
*Justus Henke und Dieter Dohmen (FIBS, Berlin)*

**Matthäus-Effekte oder Steuerungseffekte? Eine Analyse zur leistungsorientierten Mittelvergabe an Medizin-Fakultäten in Deutschland**  
*René Krempkow (iFQ)*

15:30 **Panel 5** (Seminarraum 10)

**Was wo studieren? Fach und Hochschulen in der Wahl**  
Moderation: Anja Franz

**Hiergeblieben? Einflüsse auf die Studienortswahl für weiterführende Studien unter deutschen Studierenden in Österreich**  
*Angelika Grabher und Jakob Hartl (IHS, Wien)*

**Differenzierung des Hochschulsystems und Auswirkungen auf die soziale Ungleichheit: Herkunftsspezifische Unterschiede in der Hochschulwahl**  
*Markus Lörz und Heiko Quast (HIS)*

**Einflussfaktoren der Studienfachwahl im Zeitverlauf: Stabil oder variabel?**  
*Kerstin Burck, Katharina Heil und Tatjana Rudi (Universität Mainz)*

15:30 **Panel 6** (Seminarraum 1/2)

**Wissenschaftliche Karriere I: Doktorand/innen und Postdoktorand/innen**  
Moderation: Karsten König

**Up or Out – multiple Ziele und Zielkonflikte von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern**  
*Wiebke Esdar und Julia Gorges (Universität Bielefeld)*

**Geschlecht und Promotion – eine empirische Analyse geschlechtsspezifischer Unterschiede der Wahrscheinlichkeit und des Nutzens einer Promotion**  
*Fabian Kratz und Bernadette Huyer-May (IHf)*

**Der (pan)europäische Wettbewerb von Forschungseinrichtungen um exzellente Postdocs im ERC Starting Grants Programm: Gemeinsam für die Stärkung des Europäischen Forschungsraums oder Jeder gegen Jeden?**  
*Nathalie Huber (iFQ)*

17:00

**Kaffeepause**

17:30

**Panel 7** (Auditorium maximum)

**Den Wettbewerb begutachten**  
Moderation: Martin Winter

**Wie lernen Universitäten aus externen Evaluationen ihrer Forschung?**  
*Thimo von Stuckrad (TU Berlin)*

**Effiziente Forschung? Empirische Ergebnisse aus Deutschland und Österreich**  
*Nicolas Winterhager (INCHER)*

**Begutachtungsprozesse im Wettbewerb um Drittmittel: Das Beispiel Sonderforschungsbereiche**  
*Thamar Klein und Alexandra Kraatz (iFQ)*



# WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

Donnerstag 12.05.2011 (Fortsetzung)

17:30 **Panel 8** (Seminarraum 1/2)

**Wissenschaftliche Karriere II:  
Die Professur**

Moderation: Anke Burkhardt

**Erfolgsfaktoren von Habilitierten**

Monika Jungbauer-Gans (Universität Nürnberg-Erlangen) und Christiane Gross (Universität Kiel)

**Die organisationale Bindung von  
Professor/innen: Zur Rolle der Passung  
zwischen Individuum, Stelle und Organisation**

Ralph Stegmüller und Elke Wild  
(Universität Bielefeld)

**Wissenschaftliche Karrieren im  
Maschinenbau: eine netzwerktheoretische  
Analyse zum Reputationswettbewerb**

Gerd Grözing (Universität Flensburg) und  
Heinke Rübken (Universität Oldenburg)

19:00

19:30

**Die Bedeutung von Absolventenstudien  
für die institutionelle Entwicklung von  
Hochschulen – ein empirisches Modell**  
Kerstin Janson

**Weiterbildung an Hochschulen – Profile,  
Potenziale, Professionalität. Akteure  
der Hochschulweiterbildung und deren  
Arbeitsprozesse**

Maria Kondratjuk

**Der dritte Bildungsweg in den  
Bundesländern. Erklärung verschiedener  
Politiken der Durchlässigkeit zwischen  
beruflicher und hochschulischer Bildung**

Lena Ulbricht

**Ende**

**Stehempfang mit Verleihung der Ulrich-  
Teichler-Preise für hervorragende  
Qualifizierungsarbeiten in der  
Hochschulforschung (im Lutherhaus)**

17:30 **Panel 9** (Seminarraum 10)

**Ideenforum des Hochschulforscher/innen-  
nachwuchses: Vorstellung von Abschluss-  
arbeiten und Projekten**

Moderation: Katharina Kloke

**Universitäre Leitungsorgane und  
strategische Steuerungsentscheidungen  
– eine explorative Analyse**

Fabian Hattke

Freitag 13.05.2011

08:30 **Mitgliederversammlung der Gesellschaft für  
Hochschulforschung (Auditorium maximum)**

10:45 **Kaffeepause**

11:15 **Panel 10** (Seminarraum 1/2)

**Gegenwart und Zukunft des deutschen  
Hochschulforschernachwuchses**

Moderation: Lydia Hartwig

**Die HoFoNa-Studie**

Isabel Steinhardt, Anna Kosmützky, Nadine  
Merkator und Christian Schneijderberg

11:15 **Panel 11** (Auditorium maximum)

**Konsequenzen von Wettbewerb in der  
Forschung**

Moderation: Carsten v. Wissel

**Drittmittelförderung – Fluch oder  
Segen? Erfahrungen, Bewertungen und  
Einschätzungen von ProfessorInnen  
zum Fördersystem und den aktuellen  
Rahmenbedingungen für Forschende in  
Deutschland**

Susan Böhmer (iFQ)

**Qualitätssicherung im internationalen  
Hochschulraum. Eine Fallstudie und  
Vergleichsanalyse von sechs nationalen  
Hochschulsystemen**

Andrea Bernhard (Universität Graz)

# WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

Freitag 13.05.2011 (Fortsetzung)

11:15 **Panel 12** (Seminarraum 10)

## **Wettbewerb und Hochschuldidaktik**

Moderation: Johannes Keil

### **Forschungsbasierte Entwicklung von hochschuldidaktischer Innovationen zur Verbesserung der Lehre – ein kooperativer Ansatz**

*Hilke Rebenstorf und Margret Bülow-Schramm*  
(Universität Hamburg)

### **Hochschuldidaktik – Professionalisierung unter dem Einfluss von Hochschulentwicklung und Wettbewerb**

*Diana Urban und Dorothee M. Meister*  
(Universität Paderborn)

12:15 **Mittagspause**

13:30 **Panel 13** (Seminarraum 10)

## **Hochschulen im Vergleich**

Moderation: Alexander Mitterle

### **Wettbewerb und Zusammenarbeit im (universitären) Forschungsalltag**

*Nora Hangel und Diana Schmidt-Pfister*  
(Universität Konstanz)

### **Die deutsche Forschungslandschaft im Vergleich – Forschung im Wettbewerb der Bundesländer**

*Thorsten Lenz und Günter Raßer* (IHF)

### **Erweiterung des CHE Forschungsrankings um weitere Dimensionen**

*Cort-Denis Hachmeister* (CHE)

13:30 **Panel 14** (Seminarraum 1/2)

## **Perspektiven der Hochschulforschung**

Moderation: Carsten Würmann

### **Etablierte und Außenseiterbeziehung im deutschen Wissenschaftsbetrieb**

*Gökhan Yetisen* (Universität Duisburg-Essen)

### **Die Umsetzungen des NPM-Modells in den Landeshochschulgesetzen und deren Implikationen**

*Otto Hüther* (Universität Hamburg)

### **Messen, Bewerten, Vergleichen – Forschungsleistungsmessung mit Google Scholar**

*Harry Müller* (Universität Münster)

13:30 **Panel 15** (Auditorium maximum)

## **Der Wettbewerb um Exzellenz**

Moderation: Roland Bloch

### **Dispositive des Wettbewerbs: das Beispiel der „exzellenten Universität“**

*Dietmar J. Wetzel* (Universität Bern)

### **Wissenschaft zwischen Exzellenz und Wettbewerb. Deutungskämpfe um Leitideen im Kontext der Exzellenzinitiative**

*Ariane Neumann* (Universität Erfurt)

## **Akademische Bildung und Elitebildung**

*Manfred Stock* (HoF)

15:00 **Ausblick und Verabschiedung**  
(Auditorium maximum)

15:30 **Ende der Tagung**

## **Aktuelle Informationen**

[www.hof.uni-halle.de/aktuelles.htm](http://www.hof.uni-halle.de/aktuelles.htm)

## **Ansprechpartner**

Carsten Würmann und Anne Krüger  
Email: [anne.krueger@hof.uni-halle.de](mailto:anne.krueger@hof.uni-halle.de)  
Telefon: 03491-466254

## **Anmeldung**

Anmeldungen werden über das elektronische Formular bis zum 26.4.2011 erbeten: <http://www.hof.uni-halle.de/AnmeldungGfHf/GfHf.php>  
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie auch Hotelinformationen.

## **Teilnahmebeitrag**

Der Tagungsbeitrag beträgt für Mitglieder der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) 95,- Euro, für Nicht-Mitglieder 145,- Euro (inkl. MwSt.). Auf Antrag zahlen Doktorandinnen und Doktoranden sowie Studierende einen ermäßigten Beitrag von 65,- Euro (inkl. MwSt.).

Anträge sind zu stellen an: [anne.krueger@hof.uni-halle.de](mailto:anne.krueger@hof.uni-halle.de)

Die Kosten beinhalten Tagungsgetränke, Mittagessen sowie das Abendessen nach der Preisverleihung (ohne Getränke).

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 26. April 2011 auf folgendes Konto:

Empfänger: Institut für Hochschulforschung

Konto: 28568

BLZ: 805 501 01

Institut: Sparkasse Wittenberg

Betreff: 6. Jahrestagung GfHf + Name, Vorname

BIC/SWIFT: NOLADE21WBL

IBAN: DE86 8055 0101 0000 0285 68

## **Anreise**

Die Universitätsstiftung Leucorea ist vom Bahnhof Lutherstadt Wittenberg in ca. 15 Minuten zu Fuß in Richtung historischer Altstadt zu erreichen.

Hinweise zur Anreise finden Sie hier:

[www.leucorea.de/textdateien/lage.html](http://www.leucorea.de/textdateien/lage.html)